

Shrooms

Kontakt:

Marius de Vries: +49 178 328 7004
Christian Grollmann: +49 171 324 43 78

Technical Rider – Stand 2025

***Falls Wünsche / Anfragen dieses Dokuments nicht erfüllt werden können,
lasst es uns bitte so bald wie möglich wissen, damit wir eine Lösung finden können.***

SOUNDSYSTEM

Ein Tontechniker und/oder Stage Manager sollte vor der Load-In-Zeit sowie vor, während und nach allen Auftritten anwesend sein, um eventuelle Probleme zu beheben.

- Ein professionelles Stereo-PA-System in hoher Qualität, vorzugsweise als Line-Array, das in der Lage ist, einen Schalldruckpegel von 110 dB SPL am hinteren Ende des Publikumsbereichs zu erzeugen, mit einem linearen Frequenzgang von 30 Hz bis 18 kHz (± 3 dB).
- Das Verhältnis der Subwoofer sollte den Empfehlungen des Herstellers entsprechen und nach Möglichkeit in kardioider Anordnung betrieben werden.
- Kleine Fullrange-Lautsprecher sollten bei Bedarf für den Frontfill bereitgestellt werden.

***Für das Ausladen, den Aufbau und den Soundcheck
werden ca. 90 Minuten benötigt.***

*Auftritte unter der Woche: Da wir teils bis 18 Uhr arbeiten,
kann eine Anreise „auf den letzten Drücker“ nicht immer vermieden werden.*

MISCHPULT

Digitale Mischkonsole mit mindestens siebzehn (17) Eingangskanälen.

Das Mischpult sollte im Publikumsbereich positioniert werden, also dort, wo sich der Großteil des Publikums aufhält.

Wir benötigen vom Veranstaltungsort:

- Fünf (5) hochwertige, bi-ampfähige Monitor-Wedges
- Wir benötigen idealerweise sieben (7) Mixes und mind. fünf (5) Mixes, um auf der Bühne performen zu können.
- Ein Sidefill-System (optional)
- Einen Monitor-Techniker mit umfassender Systemkenntnis
- Falls erforderlich, können sich der Lead-Sänger und das Saxofon einen Monitor-Mix teilen. Zudem kann der Drummer notfalls *einen* statt *zwei* XLR-Mixes nutzen (mono statt stereo).

LICHT

Wir reisen ohne Lichtdesign, schätzen jedoch die Kreativität des hauseigenen Technikers. Ein professionelles Lichtsystem, das der Größe und dem Stil der Location sowie der Bühne entspricht, ist immer gern gesehen.

Wenn möglich, würden wir während der Show gerne Konfetti einsetzen.
Bitte informiert uns im Voraus, falls dies in eurer Location nicht erlaubt ist.

Die Bühne muss mit funktionierendem Licht ausgestattet sein. Es ist wichtig, dass die Bühne während der Arbeitszeiten – insbesondere beim Auf- und Abbau – gut ausgeleuchtet ist.

Idealerweise sollten die Stromversorgungen für Licht und Ton getrennt sein und jeweils über eine eigene Erdung verfügen.

BACKLINE

Bitte stellt Folgendes zur Verfügung:

- mind. 3-teiliges, grob gestimmtes Drumset: Base Drum, 1 Hänge-Tom, 1 Stand-Tom
- 1 Snare-Ständer
- 3 Beckenständer
- 1 Hi-Hat-Ständer
- Teppich für das Schlagzeug

Wir sind gerne bereit, Equipment mit anderen Bands im Line-up zu teilen und uns abzusprechen. Bitte setzt euch im Voraus mit uns in Verbindung, falls dies eine Option ist oder falls ihr kein Schlagzeug vor Ort habt.

PLATZ FÜR NOTIZEN:

LOGISTIK

Bitte klärt und bestätigt logistische Details – insbesondere Backline, Backstage und Transport am Veranstaltungstag – im Voraus mit uns.

Der Backstage-Bereich sollte zum „darin Aufhalten“ einladen, gemütlich, gut belüftet und sauber sein. Idealerweise abschließbar, damit wir unsere Gegenstände dort sicher ablegen können.

Ein sauberes, privates Badezimmer inkl. Dusche wäre wünschenswert (verfügbar bis zur Abreise).

Wir würden es sehr schätzen, wenn der Backstage-Raum folgendes bietet:

- Angemessene Klimaregulierung
- Warmes Licht
- Bequeme Sitzgelegenheiten
- Ganzkörperspiegel
- WLAN
- Garderobenständer
- Tisch
- Steckdosen
- Saubere Handtücher
- Mülleimer

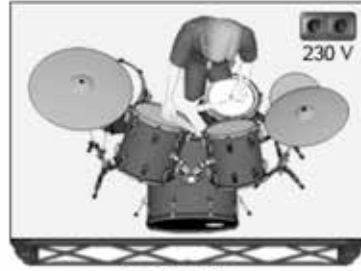
Hospitality-Wünsche:

- Viel kaltes Wasser – von Beginn des Aufbaus bis zum Ende des Aufenthalts
- Kaffee
- Energy-Drinks
- Bier
- Vegetarische Mahlzeiten
- Gesunde Snacks

PLATZ FÜR NOTIZEN:



1 TO 10



3mX2mX40cm

MIX6
2XLR



MIX1



MIX2



MIX3



MIX4



MIX5

1. KICK IN (OPTIONAL)
2. KICK OUT
3. SNARE TOP
4. SNARE BOTTOM
5. HI HAT
6. RACK TOM 1
7. RACK TOM 2
8. FLOOR TOM
9. OVERHEAD L
10. OVERHEAD R

11. RYTHM GUITAR
12. SAXOPHONE
13. TRUMPET
14. BASS
15. LEAD GUITAR
16. VOCALS
17. VOCALS

PLATZ FÜR NOTIZEN:

MONITOR-LISTE		
SEND	INSTRUMENT	TYPE
MIX 1	Rythm Guitar	1x Wedge
MIX 2	Saxophone	1x Wedge
MIX 3	Vocals + Trumpet	1x Wedge
MIX 4	Vocals + Bass	1x Wedge
MIX 5	Lead Guitar	1x Wedge
MIX 6-7	Drums	In Ear Monitoring System (bringt Drummer mit)
MIX 8-9		Sidefills (optional)

PLATZ FÜR NOTIZEN:

MONITORING MIX	
MIX 1 (Rythm Guitar)	<ul style="list-style-type: none"> • Vocals: 100% • Own guitar: 100% • Bass: 85% • Trumpet / Sax: 75% • Rhythm guitar: 65% • Drums: max 20%
MIX 2 (Saxophone)	<ul style="list-style-type: none"> • Vocals: 100% • Trumpet / Sax: 80% • Bass: 80% • Guitars: 70% • Drums: max 20%
MIX 3 (Vocals + Trumpet)	<ul style="list-style-type: none"> • Vocals: 100% • Trumpet / Sax: 80% • Bass: 80% • Guitars: 70% • Drums: max 20%
MIX 4 (Vocals + Bass)	<ul style="list-style-type: none"> • Vocals: 100% • Trumpet / Sax: 80% • Bass: 80% • Guitars: 70% • Drums: max 20%
MIX 5 (Lead Guitar)	<ul style="list-style-type: none"> • Vocals: 100% • Own guitar: 100% • Bass: 90% • Trumpet / Sax: 80% • Rhythm guitar: 70% • Drums: max 40%
MIX 6-7	<ul style="list-style-type: none"> • Vocals: 100% • Trumpet: 90% • Saxophone: 80% • Bass: 80% • Guitars: 60% • Drum kit element priority: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Loud: Kick = Snare ◦ Medium: Hi-Hat = Toms > Ride ◦ Low: Crash

MIKROFON-WÜNSCHE BZW. VORSCHLÄGE

INPUT	INSTRUMENT	MIC/DI	NOTES
1	KICK IN	Shure Beta91A	-
2	KICK OUT	Shure Beta52	Short stand
3	SNARE TOP	Sennheiser 904	Clamp
4	SNARE BOTTOM	Shure SM57	Short stand
5	HI HAT	Shure SM81	Short stand
6	RACK TOM 1	Sennheiser 904	Clamp
7	RACK TOM 2	Sennheiser 904	Clamp
8	FLOOR TOM	Sennheiser 904	Clamp
9	OVERHEAD L	AKG C414 / Großmembran	Long boom
10	OVERHEAD R	AKG C414 / Großmembran	Long boom
11	RYTHM GUITAR	XLR	-
12	SAXOPHONE	XLR	-
13	TRUMPET	Shure SM58	Long boom
14	BASS	XLR	-
15	LEAD GUITAR	XLR	-
16	VOCALS	Shure SM58	Long boom
17	VOCALS	Shure SM58	Long boom

Wir wissen, dass diese Mikrofone nicht immer verfügbar sind – sie sind einfach unsere bevorzugte Wahl, basierend auf unseren bisherigen Erfahrungen. Wir sind aber völlig flexibel und verwenden gerne das, was in eurer Location am besten funktioniert und gerade verfügbar ist.